

Sonnabend, den 3. Juli 1976, 18.00 Uhr

Sonntag, den 4. Juli 1976, 18.00 Uhr

Im Rahmen des „Dresdner Sommers 1976“

# 1. Serenade

**Georg Friedrich Händel**  
1685–1759

**Acis und Galatea**  
Pastoral in zwei Akten für Soli,  
Chor und Orchester (1720)

Galatea      Heidrun Halx, Leipzig, Sopran  
Acis          Dieter Schwartner, Dresden, Tenor  
Damon        Sybille Suske, Berlin, Sopran  
Polyphem     Fred Teschler, Dresden, Baß

Chor der Hirten und Nymphen      A-cappella-Chor des  
Philharmonischen Chores Dresden

Dirigent: Hartmut Haenchen

## 1. Akt

Sinfonia (Presto-Adagio)

Chor

O, den Fluren sei der Preis

Rezitativ und Arie (Galatea)

Du dunkler Hain –

Fort, fort, du süßer Sängchor

Arie (Acis)

Wo find ich sie

Rezitativ und Arie (Damon)

Bleib, Schäfer, bleib –

Schäfer, laß dein Liebeswerben

Rezitativ und Arie (Acis)

O, seht sie dort –

Liebe sitzt gaukelnd ihr im Aug

Rezitativ und Arie (Galatea)

O, kennst du die Qual –

So wie die Taube

Duett (Acis und Galatea)

Selig wir